

Aus den Mitschriften des Gunther von Herzfelden für seinen abwesenden Herren Helior.

Teilnehmer Fergus adv., Kaelyn, Charlotte, Konrad ep., Alina, Dundearn, Hagen, Lars, Gunther, Haug amicus.

Briefe :

Uriel an den Rat, in dem er Haug auffordert, von seinem Dorfprojekt in Drachenfeld zurückzustehen. Dazu Haug: schenkt dem Bund das Hufen Land, um es von Fergus als Dienstlehen eines Vogtes zurückzuerhalten. Der Flecken wird nun Haughufen genannt. Eine Belehnungszeremonie erfolgt nicht.

Almuth an den Bund: Segensgruß.

Eröffnungssegen für den Rat durch Padraig, Konrad und Una.

Disput um die aktuellen Schreiben des Corbinian und des Haug.

Fergus kündigt Reise zum Kaiser an, um sich Rat und Klarheit einzuholen.

Konrad beantragt Abstimmung über Schenkung und Vogtschaft des Haug: angenommen.

Anfrage Gunthers und Alinas: Wann ist der Rat der Reichsritter mit der Erfüllung eines Orakels für Haug beauftragt worden?

Hagen und Fergus bestätigen, daß es sich nicht um einen offiziellen Auftrag für den Bund handelt, sondern um einen persönlichen Wunsch des Haug und Fergus.

Antrag: Darf Haug ein Haus errichten? angenommen.

Dundearn berichtet von seinen Erlebnissen zu Sassenburg. Bei seiner Begegnung mit Heinrich Cäsar kündigt der sein Kommen nach Drachenbrukk an (ohne Datum).

Haug berichtet von seiner Pilgerfahrt auf dem Rosenozean: Besuchte auch die Stadträte, bestätigen einen verbesserten Küstenschutz durch die aufgebaute kaiserliche Flotte. Die Städte bieten einen intensiveren Handel mit Bundesrittern an. Das wäre ein gewisser Ausgleich für die Verluste durch die Hansekrise.

Fergus schlägt vor, mehr Handelsschiffe Richtung Hansestädte zu entsenden - Alina vermerkt hier Entsendung nach Naitalien.